

Buchhandlungsgehilfen-Verein
[17727.] in Leipzig.
Versammlungslocal: Schützenhaus.
Hauptversammlung am 1. December
1859.

Tagesordnung. Anträge des Vorstandes:
a) Aufhebung, resp. Modification des §. 16.
ad 2. der Vereinsstatuten.
b) Statutenmäßige Aufstellung eines Budgets
bei Beginn jedes neuen Vereinsjahres.
c) Anbahnung eines Reservefonds für den
Gehilfen-Verein.
Die näher formulirten Anträge werden den
Mitgliedern im gedruckten Entwurf vorher zu-
gestellt.
Geschäftsfrage zur öffentlichen Discus-
sion: Die Disponentenfrage in voriger Fassung.
Anfang 7½ Uhr Abends. — Um pünkt-
liches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Zur Notiz für die Herren Verleger.
[17728.]

Bezugnehmend auf mein im October d. J.
ausgegebenes Circular, worin ich Ihnen mein
Vorhaben anzuzeigen die Ehre hatte, in Ver-
bindung mit meiner Buchdruckerei, Schreib- u.
Zeichenmaterialienhandlung auch eine Sorti-
mentsbuchhandlung zu gründen, fühle ich mich
veranlaßt, den vielen der Herren Verleger, wel-
che mir bereits vertrauensvoll Rechnung eröffne-
ten, hierdurch meinen ergebenen Dank auszu-
sprechen, und zugleich den Herren Verlegern,
deren Geschäftsprincipien nur Conto gegen à
Contozahlung bewilligen, anzuzeigen, daß ich
meinen Herrn Commissionär mit Auszahlung
der an mich gestellten Aufforderungen, soweit
solche bis heute in meinen Händen waren, mir
fernere Zahlungen vorbehaltend, beauftragte.

Von meinen jahrelangen Studien im Fach
des Buchhandels, sowie von meinem Verweilen in
der königl. Hofbuchhandlung des Herrn Emil
Baensch in Magdeburg, wo ich mir durch
praktisches Arbeiten die Befähigung zum selbst-
ständigen Betriebe einer Buchhandlung vollkom-
men aneignete, ist zwar äußerlich von mir nichts
zur Schau getragen worden, habe auch die Prüfung
„nicht nothdürftig“ bestanden und bin über-
haupt nicht der Mann, eine Sache, die ich er-
greife, nur nebenher zu behandeln, noch irgend
eins meiner Geschäfte als Nebengeschäft zu be-
trachten. So habe ich es seit 15 Jahren und
zwar mit gutem Erfolg gehalten und so werde
ich auch ferner handeln.

Was die Verhältnisse der Stadt Gotts-
bus betrifft, so ist sie die Kreisstadt eines wohl-
habenden Kreises mit einer reichen Ritter-
schaft und mehreren kleineren Städten im Um-
kreise. Die nächsten Buchhandlungen sind fünf
Meilen von hier entfernt, die Stadt ist ersicht-
lich im Aufblühen, das Gymnasium, welches
vor vier Jahren 180 Schüler hatte, zählt deren
gegenwärtig 300 und ist somit eins der größten
Provinzialgymnasien. Der Umstand, daß Gotts-
bus keine Eisenbahn hat, macht es um so mehr
zum Mittelpunkt der Bildung in einem abge-
schlossenen Kreise. Daß die Bauern dem wend-
ischen Stamme angehören, thut dem Buchhan-
del keinen Abbruch, da auch die deutschen Bau-
ern sich nicht literarisch zu beschäftigen pflegen.
Alle mir zugehenden Novitäten, von denen

ich mir Abzug verspreche, werde ich in den in
meinem Verlage erscheinenden „Anzeiger für
Gottbus“ gratis inseriren lassen, sowie Beilagen
durch denselben in 250 und weitere 250 Exem-
plare unter das Bücher kaufende Publicum zu
verbreiten wissen.

Dies zur Entgegnung und Berichtigung
auf die in Nr. 138. des Börsenblattes von Hrn.
Ed. Meyer gegebene Notiz, der sehr gut
wissen kann, daß die Concurrenz das Geschäfts-
leben im Allgemeinen erhdht trotz des sauren
Gesichts, welches der Einzelne dazu macht.
Weitere Erwidrerungen werde ich, da ich meine
Zeit besser anzuwenden weiß, nicht beachten.
Gottbus, den 14. November 1859.

Albert Heine.

[17729.] Durch Unterzeichneten sind alle hier
erschienenen oder in Zukunft erscheinenden Pro-
gramme u. Dissertationen der verschiedenen Fac-
ultäten zu beziehen.

Jena. Carl Doebereiner.

[17730.] Theodor Thomas in Leipzig em-
pfiehlt:

Abschlussbücher. 600 Conti = 22½ Ngr,
700 = 25 Ngr, 800 = 1 $\frac{1}{2}$, 1000 =
1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Abschlussformulare à Buch 12 Ngr (384 St.),
à 100 St. 3 Ngr.

Avifacturen. 24 St. 11 Ngr, 50 St. 20 Ngr.

Bei Bestellung von Abschlussformularen
und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob
auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt,
ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.
Proben stehen zu Diensten.

Börse in Leipzig, am 23. November 1859.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	141¼
Augaburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	1 k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	99½
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	1 k. S. 2 Mt.	108¼
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	99½
Frankfurt, M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 2 Mt.	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	150¼
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt.	6. 18¼
Paris pr. 300 Frcs.	1 k. S. 3 Mt.	79½
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1 k. S. 3 Mt.	79¼

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/15 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9. 2
Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Stück Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsdor " " " d ^o .	—
And. ausl. Louisdor " " " d ^o .	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	8½
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . Agio pr. Ct.	5. 12¼
Kaiserl. d ^o . d ^o	3¼
Conv.-Species u. Gulden	3¼
Idem 20 Kr.	100¼
Idem 10 Kr.	—
Gold pr. Zollpfund fein	451
Silber „ d ^o . d ^o	29¼
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—
Idem in Oestr. Währ.	79¾
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\frac{1}{2}$	98
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	— 99

Uebersicht des Inhalts.

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erstienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Rezensionen-Bericht. — Anzeigerblatt Nr. 17539
— 17730. — Börse in Leipzig, am 23. November 1859.

Anonyme 17543 - 44. 17690.	Georgii 17639.	Vampel 17726.	Niegel's Buchh. in B. 17607.
17691.	Wierup 17713.	Zeupp 17596.	Niegel's Berl. in B. 17591.
Kuß, Lit.-art., in R. 17630.	Boar 17545.	Reibrod 17568.	v. Rodden 17655.
Höber & G. 17618.	Goebische in S. 17614.	Reisfeld 17722.	Rümpler 17718.
Kue in D. 17542.	Goschorsky 17703.	Reudart 17670, 17681.	Rymnag 17610, 17646.
Wädeler in Rb. 17661.	Grorius in B. 17637, 17709.	Rippert 17696.	Sannier in D. 17703.
Wädeler in R. 17621.	Gachette & G. 17661.	Rogier 17675.	Schiefer 17796.
Watz 17650.	Pagerup 17614.	Ragnus & G. 17609, 17612.	Schleinger 17559.
Warttholomäus 17695, 17725.	Paßberg, G. 17648.	Rang in R. 17625.	Schletter in Berl. 17550.
Wachold 17604, 17632.	Paßel 17615.	Rarus in S. 17593, 17653.	Schlüter 17576.
Wehr 17551.	Paube & S. 17664.	Raruschke & S. 17570.	Schmidt in Ddb. 17630.
Wergers-Kerantl Wme. & S.	Petne in G. 17728.	Raner, G., in R. 17562, 17721.	Schmidt in S. 17632, 17662.
17581.	Heinrichshofen in Magdbg.	Ragr 17598.	Schnee 17572, 17578, 17587.
Wetter'sche Buchh. in B. 17688.	17664.	Reiters & S. 17617.	Schneider & G. 17620.
Willing 17648.	Herold in S. 17665.	Reiger 17673.	Schubert & G. 17601.
Wandkeller 17566.	Herold & W. 17611.	Reyer in Hvr. 17546, 17569.	Schweighäuser Sort. in B.
Wraunhiller 17631.	Heise Sort. 17658.	Rinlof 17659.	17667.
Wrochhaus 17582, 17700, 17719.	Hirische 17677.	v. Montmorillon 17694.	Seidel in B. 17634.
Wück 17704.	Hinstorf in B. 17599, 17676.	Rorin 17715.	Setig 17679.
Wuchner 17655.	Hirt 17683, 17692.	Reiche 17635.	Siegel 17560.
Walbe 17701.	Hübner 17724.	Wüller in Berl. 17565.	Sintenis 17645.
Deuerlich 17605, 17633.	Huch in D. 17603, 17641.	Wünster in Ven. 17643.	Lauchnig, S. 17595.
Dibot Frères, F. & G. 17707.	Hurrer 17580.	Ruquard 17571, 17586.	Lendler & G. 17573.
Doebereiner 17729.	Jourdan, R. 17674.	Reubert 17606.	Leubner 17698.
Dondorf 17592.	Jowen 17554.	Reumann in S. 17547, 15649.	Thimm 17588.
Dümmel Berl. in B. 17568.	Kaiser in Berl. 17563, 17693.	Reuse 17608.	Thomas 17730.
17597.	Konig in G. 17668.	Ritcolai Berl. 17702, 17712.	Boigt & G. 17579, 17583.
DuMont-Schauberg 17577.	Karom 17678.	Ritsh & Gr. 17711.	Vorfl. d. Buchhandlungsgeh.-
17684.	Keil 17710.	Ritshke 17686.	Ber. in Spig. 17727.
Dunder, A. 17575.	Kittler in R. 17660.	Rutt 17651.	Wagner in R. 17623.
Ebenhöch 17613.	Klemann 17585.	Ob.-Postbchr., R. Geh.	Wallhäuser 17663.
Engelhardt 17549.	Klemm, S., in D. 17682.	17647.	Wassermann 17619.
Engelmann 17574.	Knippling 17556.	Dreidelbrand in Brsch. 17553.	Webel 17539-40.
Enke 17616.	Koch in R. 17590.	17564, 17628.	Weber & G. 17636.
Englin & R. 17557, 17624.	Köhler in R. 17637.	17681, 17628.	Berl 17555.
Erp. v. Jücker, Jg. 17716.	Kollmann in S. 17594.	17681, 17628.	Werner 17654.
Frauenfeldt 17667.	Körner'sche Buchh. 17629.	17681, 17628.	Widensamp 17669.
Friedrich 17589.	Krebs in A. 17627.	17681, 17628.	Wittke 17717.
Frühlich, S. 17556.	Kreidel 17708.	17681, 17628.	William & R. 17638, 17640.
Gall 17728.	Kreidel & R. 17687.	17681, 17628.	Wittenberger 17622.
Gaertner 17600.	Kröner 17541.	17681, 17628.	Zupanski 17584.
Geisler 17672.	Kunz-Kunz, Engl. 17720.	17681, 17628.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von J. G. Cudner.

